

Aktiva:

Kassa: bar und bei Banken . . . . .	£	6 367.19.11
Wechsel- und Devisenkonto . . . . .	"	82 761. 9. 2
Debitoren gegen Akzepten, wie oben . . . . .	"	10 810.19. 7
Debitoren: a) Nostri . . . . .	£	102 866. 7. 5
b) Lori und Diverse . . . . .	"	52 229.17.11
c) Gegen Unterpfand . . . . .	"	52 346.17.—
Effektenkonto . . . . .	"	65 968. 3. 9
Mobilien . . . . .	"	721. 8.10
Filiale Whitechapel: Gründungsspesen (20 % abgeschrieben) . . . . .	"	238. 4. 9
Ausgaben . . . . .	"	1 377. 7. 5
	£	<u>375 689. 7. 9</u>

Anglo-Palestine Company.

Nach dem vom Direktorium dieser Bank veröffentlichten Bericht pro 1905 war der Geschäftsgang zwar ein normaler, eine Verzinsung des Anlagekapitals konnte sich aber bislang nicht ergeben. Bedenkt man, dass die Bank erst seit 1 bis 2 Jahren (die Hauptniederlassung in Jaffa seit 2 Jahren) tätig ist, so wird man sich sagen müssen, dass auch dieses Ergebnis als einigermassen zufriedenstellend bezeichnet werden könnte.

Der erzielte Bruttogewinn beziffert sich auf Lstr. 3765.19.3 und zwar haben hierzu beigetragen: Zinsen und Provisionen in London Lstr. 480.3.10, in Jaffa Lstr. 2258.15.9, in Jerusalem Lstr. 581.12.2 und Gewinn an Landverkäufen Lstr. 445.7.6. Dagegen stehen die Unkosten mit Lstr. 3246.5.2. Darin sind Londoner Spesen, Gründungs- und Präliminarspesen, Kosten einer Palästina-Expedition usw. mit Lstr. 374.2.10 und Ausgaben in Palästina mit Lstr. 3246.5.2 enthalten (Miete Lstr. 105.7.10, Gehälter Lstr. 2353.1.3, Schreibmaterialien, Drucksachen, Heizung, Beleuchtungs- und diverse Spesen Lstr. 673.13.2, Mobilienabnutzung Lstr. 60.6.6, Abschreibung von Etablierungskosten pro 1905 Lstr. 51.14.10, D. Levontin Bonus Lstr. 2.1.7). Die Bank erzielte einen Nettogewinn von Lstr. 145.11.3 und die Palästina-Filialen ergaben einen Nettogewinn pro 1905 von Lstr. 39.10.3.

Bei näherer Betrachtung der Ausgabeposten fällt auf, dass die Unkosten der zwei Niederlassungen in Jerusalem und Jaffa mit Lstr. 3132.2.3 = 62 642 M., die Unkosten der drei Filialen — Jaffa, Jerusalem und Haifa — der Deutschen Palästina-Bank mit 62 287 M. (vgl. unten) noch um etwas übersteigen. Für Abschreibungen verwendete die A.-P. C. Lstr. 114.2.11 = 2283 M., während die D. P.-B. zu diesem Zwecke 23 523 M. benutzte. Letzteres erklärt sich durch die grösseren vorjährigen Verluste der D. P.-B.

Die im Vergleich zur D. P.-B. höheren Unkosten der A.-P. C. an Beamtengehältern lassen sich wahrscheinlich dadurch erklären, dass die zwei Niederlassungen ein grösseres Personal zur Ausbildung aufnehmen mussten, welches für die für später in Aussicht genommenen Filialen in Palästina Verwendung finden wird.

Verhältnismässig hoch ist immerhin der Posten Lstr. 673.13.2 = 13 473 Mark für Schreibmaterialien, Drucksachen, Heizung, Beleuchtungs- und diverse Spesen. Unter „diversen“ Spesen dürfen wohl doch nur kleinere Beträge verstanden werden, die nicht spezifiziert zu werden brauchen, so dass Schreib-

materialien etc. doch zu teuer zu stehen kommen. Billig ist dagegen die Miete mit Lstr. 105.7.10 = 2108 M. für beide Filialen.

Die Bilanz per 31. Dezember 1905 weist in den Passiven folgende Beträge auf: gezeichnetes und vollbezahltes Kapital Lstr. 39 328 (autorisiertes Kapital ist Lstr. 50 000), Tratten-Konto Jaffa und Jerusalem Lstr. 1252.13.6, Kreditoren Lstr. 78 429.3.9 (darin Depositen auf erste Termine Lstr. 16 369.1.2, laufende Rechnungen Lstr. 28 517.0.9, Jewish Colonial Trust Lstr. 22 311.18.2 und verschiedene kleinere Posten), Baumwollpflanzungen Lstr. 20.9.5, Transaktionen auf Konto 1906 Lstr. 76.18.7, Gewinn- und Verlust-Konto Lstr. 161.5.3 (Lstr. 15.14.0 vorjähriger und Lstr. 145.11.3 diesjähriger Gewinn), zusammen Lstr. 119 268.10.6. Die Aktiven bestehen aus: Kassa, bar und bei Bankiers Lstr. 8170.17.2, diskontierte Wechsel und Schecks Lstr. 24 645.10.2, Vorschüsse gegen Effekten, Waren, Konnossements und Geschäftswechsel Lstr. 47 973.8.11, Mobilium abzüglich Abschreibung Lstr. 545.16.9, Etablierungskosten Jaffa und Jerusalem Lstr. 465.14.2, Expedition El-Arisch Lstr. 3516.11.8, Miete und Schreibmaterialien pro 1906 Lstr. 133.6.8, Debitoren Lstr. 4405.1.0, Effekten-Konto Lstr. 22 233.5.1, Land-Ankäufe Palästina Lstr. 7088.18.11, Gründungs- und Präliminarspesen, London, abzüglich Abschreibung Lstr. 90, in Summa Lstr. 119 268.10.6.

---

### Deutsche Palästina-Bank in Berlin.

Der Geschäftsbericht erwähnt zunächst, dass die Zusammenlegung und Wiedererhöhung des Grundkapitals durchgeführt wurde. Die neuen Aktien wurden zum weitaus grössten Teil von den alten Aktionären gezeichnet. Wenn die Direktion im Jahre 1905 auch mit Rücksicht auf die Möglichkeit einer Beunruhigung in dem Palästinenser Kundenkreise durch die erwähnte Zusammenlegung der Aktien grosse Mittel zinslos bereit halten musste, um allen etwaigen Ansprüchen gerecht werden zu können, so ist es doch gelungen, den Umsatz bedeutend zu steigern und trotz der von Jahr zu Jahr sich fühlbarer machenden Konkurrenz ausländischer Banken den Gewinn gegen das Vorjahr ansehnlich zu erhöhen. Mit der Deutschen Orient-Bank wurde ein freundschaftliches Uebereinkommen bezüglich der Abgrenzung der beiderseitigen Interessensphären und gegenseitiger Unterstützung getroffen. Der Filiale in Jaffa kam die sehr gute Ernte in Orangen, Oliven und Feldfrüchten zu statten, da die Exporteure die Landesprodukte, die infolge geringerer Ernten in Indien, Aegypten, Algerien und Spanien lebhaft gefragt waren, mit gutem Nutzen absetzen konnten. Hierdurch fanden die Kapitalien der Bank bei einem fast auf das Doppelte gesteigerten Umsatz gewinnbringende Beschäftigung. In Jerusalem beschränkte sich die Bank in der Hauptsache auf das Inkasso-, Wechsel- und Devisengeschäft und die mit dem internationalen Fremdenverkehr zusammenhängenden Zweige. Auch dort ist es gelungen, zufriedenstellende Resultate zu erzielen. Bemerkenswert ist die Zunahme der Kreditoren und Depositen. Eine besondere Pflege lässt das Institut dem Verkehr mit den religiösen Gemeinschaften angedeihen. Die Niederlassung in Haifa hat ihr erstes volles Geschäftsjahr hinter sich. Die Verhältnisse liegen dort ähnlich wie in Jaffa, und man kann auch mit den dortigen Ergebnissen nach Lage der Sache zufrieden sein, da schon ein erfreulicher Ueberschuss über die Kapitalzinsen hinaus verdient ist. Der erzielte Bruttogewinn beziffert sich auf